

Hygiene am Klavier

Herr Klavierbaumeister Knut Senftleben, mit unserer Bezirksvorsitzenden in Cuxhaven/Stade verheiratet, hat schon vor Jahren seine Skepsis gegen zu feuchte Reinigung der Tasten und auch seine Skepsis gegen den Sprühnebel von Desinfektionssprays auf den Instrumenten geäußert.

Piano Fischer hat diese Problematik in den letzten Wochen intensiv bearbeitet, mit Medizinern, Apothekern, Desinfektoren, Chemikern und Klavierbauern gesprochen und für seine Tipps die Empfehlungen des RKI berücksichtigt.

Es geht darum, Tasten und Polyester bei den Klavieren/Flügeln mit größtem Effekt gründlich zu reinigen, ohne den Kunststoffbelag, Mineralienbelag, Elfenbeinbelag, das Holz, den Polyesterlack usw. zu beschädigen.

Gefährlich für die Flächen sind vor allem Desinfektionslösungen und -Sprays mit hohem Alkoholgehalt.

Bei häufigem Gebrauch besteht die Gefahr, dass die synthetischen Materialien stumpf und brüchig werden oder sich im Lauf der Zeit sogar auflösen. Auch für Elfenbein sind solche Desinfektionslösungen problematisch, und Holz quillt sowieso auf, wenn es feucht wird.

Empfehlung von Piano Fischer:

Ein Mikrofasertuch nutzen, in einem Eimer mit Spülmittel tränken, sehr gut auswringen und damit die Tasten und unbedingt auch die Flächen vor den Tasten reinigen.

Siehe auch: www.piano-fischer.de/hygiene
mit einem sehr empfehlenswerten Beratungs-Video

Knut Senftleben empfiehlt zur Reinigung dieses Mischungsverhältnis: 1 l warmes Wasser und 20 ml handelsübliches Spülmittel, kein Spülmittelkonzentrat. Nachdem das Mikrofasertuch darin getränkt wurde, muss es so gut ausgewrungen werden, dass keine Feuchtigkeit in das Instrument gelangt.

Vor und nach dem Klavierspielen ist selbstverständlich gründliche Handhygiene notwendig !